

Museum für Naturkunde Magdeburg

Otto-von-Guericke Straße
68 -73 im Kulturhistorischen
Museum
39104 Magdeburg

Tel: +49 391 5403530
Fax: +49 391 5403510

museen@magdeburg.de
www.naturkundemuseum-magdeburg.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. September 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Museum für
Naturkunde
Magdeburg



Rampe am Museum
für Naturkunde
Magdeburg



Bild von Museum
für Naturkunde im
Kulturhistorischen
Museum Magdeburg

Jürgen Ludewig



Museum für
Naturkunde
Magdeburg



Museum für
Naturkunde
Magdeburg

Parken



Parken

Parkplatz

Es gibt keinen, dem Museum direkt zugeordneten Parkplatz!
Parkmöglichkeiten finden sich in nahen Entfernungen in den umliegenden Straßen.
Alle Parkmöglichkeiten sind gebührenpflichtig.

Weg außen vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang



Bild von Weg außen
vom Parkplatz zum
Eingang

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Anmerkungen für den Gast: Die Angaben stehen für die nächste Parkmöglichkeit in einer Seitenstraße am Museum.

ÖPNV



ÖPNV



ÖPNV

Straßenbahn Haltestelle "Haeckelstr./Museum"



Haltestelle
Straßenbahn



Haltestelle
Straßenbahn



Haltestelle
Straßenbahn

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 180 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Angebote Hilfmittel zum Ein- und Ausstieg: Die Haltestelle ist für Menschen mit Behinderungen ausgebaut. Ein niveaugleicher Ein- und Ausstieg ist möglich.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg außen von der Straßenbahnhaltestelle zum Eingang



Weg außen von der
Straßenbahnhaltestelle
zum Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Anmerkungen für den Gast: Zu überquerende Bordsteine sind abgesenkt.

Haupteingang Kulturhistorisches Museum



Haupteingang
Kulturhistorisches
Museum



Haupteingang
Kulturhistorisches
Museum



Haupteingang
Kulturhistorisches
Museum

Haupteingang Kulturhistorisches Museum



Eingangsbereich



Eingangsbereich

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 214 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Stufen vor dem Eingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Rampe zum Eingang



Rampe zum Eingang



Rampe

Maximale Längsneigung der Rampe: 5 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 180 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 22 m

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 0 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 22 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Eingangstür Windfang



Tür Windfang

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

EG: Kasse



EG: Kasse



EG: Kasse



EG: Kasse

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse



Schalter/Tresen/
Kasse

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 149 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 120 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

EG: Foyer



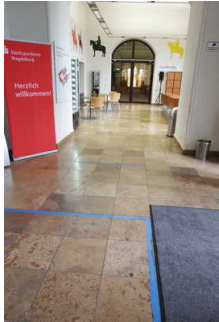
Foyer / EG

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 11 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

EG: Weg von der Eingangstür zur Kasse



Weg von der
Eingangstür zur Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Museumsshop und Garderobe



EG: Museumsshop
und Garderobe



EG: Museumsshop
und Garderobe

EG: Museumsshop



Museumsshop / EG



Museumsshop / EG

BREITE des Raums: 6 m

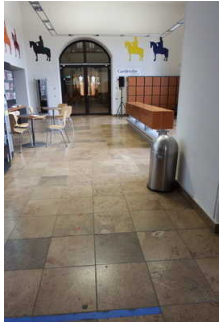
TIEFE des Raums: 5 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 118 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Shop befindet sich unmittelbar neben der Kasse.

EG: Weg von der Kasse zur Garderobe



Weg von der Kasse
zur Garderobe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

EG: Garderobe



Garderobe / Foyer /
EG



Garderobe / Foyer /
EG

Die Garderobe ist offen, am Zugang zum Kaiser Otto Saal gelegen. Sie besteht aus Tresen, Garderobenhaken und Schließfächern. Sie wird im normalen Museumsbetrieb nicht bewirtschaftet.

1. OG: Eingang ins Museum für Naturkunde



1. OG: Eingang
ins Museum für
Naturkunde



1. OG: Eingang
ins Museum für
Naturkunde

1. OG: Eingang Museum für Naturkunde



Eingangsbereich
Naturkundemuseum /
1. OG

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

1. OG: Foyer



Foyer / 1. OG

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 290 cm

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe EG zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Südtreppe zum 1. OG



Südtreppe zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 260 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 40 cm.

1. OG: Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume



1. OG:
Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum/ Sonderausstellung / 1. OG



Ausstellungsraum/
Sonderausstellung / 1.
OG



Ausstellungsraum/
Sonderausstellung/ 1.
OG



Ausstellungsraum/
Sonderausstellung 1.
OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 142 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Während der Öffnungszeiten, sind alle Türen geöffnet. es existieren dann nur noch Durchgänge von Raum zu Raum.

Ausstellungsraum/Raum 1 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 1 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 1 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 1 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 145 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Mikroskopische mit Mikroexponaten

Ausstellungsraum/ Raum 2 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 2 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 2 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 149 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/ Raum 3 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 3 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/ Raum 4 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 4 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/Raum 5 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 5 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/Raum 6 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 6 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 152 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/ Raum 7 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 7 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 175 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellungsraum/Raum 8 / 1. OG



Ausstellungsraum/
Raum 8 / 1. OG

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe EG zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Südtreppe zum 1. OG



Südtreppe zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 260 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 40 cm.

1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

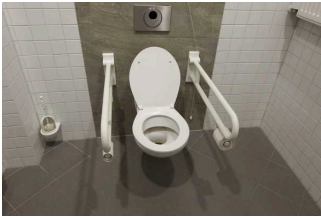
1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC / Tür



Öffentliches WC



Öffentliches WC



Öffentliches WC

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 130 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 95 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 170 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 90 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 60 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 155 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 180 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden. Es ist ein Knopf als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 20 cm

Anmerkungen für den Gast: Das WC befindet sich direkt im Foyer im 1. OG.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe EG zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Südtreppe zum 1. OG



Südtreppe zum 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG



Aufzug zum 1. OG

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 260 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 40 cm.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Notruf WC für
Menschen mit
Behinderungen

Aufzug: vom Erdgeschoß zum 1. Obergeschoß

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.